

Zeitschrift: Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel
Herausgeber: Entomologische Gesellschaft Basel
Band: 24 (1974)
Heft: 3

Artikel: Lichtfang auf der Kunsteisbahn
Autor: Buser, H.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1042663>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

LICHTFANG AUF DER KUNSTEISBAHN

H. Buser

Die Kunsteisbahn Sissach wurde im Jahre 1967 erbaut. Sie liegt am südlichen Dorfrand von Sissach auf Koordinate 627.850/256.350. Die Eislaufsaison dauert von anfangs Oktober bis anfangs März.

Direkt anschliessend auf der Ostseite fliesst der 4-5 m breite Diegterbach nordwärts. Beide Bachborde sind mit einem schmalen Gürtel von hohen Weiden, Erlen, Eschen, vielen halbhohen Büschen von Schlehen, Hartriegel etc. sowie niederen Uferpflanzen bewachsen.

Auf drei Seiten ist offenes Kulturland mit Obstbäumen. Der dieses Gebiet abgrenzende Buchenwald ist östlich ca. 250 m und westlich ca. 700 m entfernt.

Situation

1 Quadrat 100/100 m

Legende:

- 1 Kunsteisbahn
- 2 Diegterbach
- 3 SBB - Linie
- 4 Autobahn N2
- 5 Ebenrainpark
- 6 Sportplatz
- 7 Kulturland
- 8 Wald
- 9 Kiesgruben (alte)
- 10 Gde. Sissach
- 11 Gde. Zunzgen



Abends wird das Eisfeld von der Dämmerung an bis ca. 22.30 Uhr von 15 - 20 Mischlichtlampen beleuchtet. Durch die helle Eisfläche werden bei Plustemperaturen oft Hunderte von Insekten angezogen. In der Mehrheit (wenigstens für's Auge) sind es Nachtfalter. Sie schwirren um die Lampen und setzen sich dann auf's Eis. Dort kühlen sie sich rasch ab und können nicht mehr auffliegen. Von der Eisputzmaschine werden sie jeden Abend 2 - 3 Mal aufgefegt und gehen zugrunde. Da ich abends hin und wieder eislaufen gehe, hat mich interessiert, welche Falterarten während der Eis-saison zu erbeuten sind.

Es war erstaunlich, dass bei Temperaturen nahe dem Gefrierpunkt noch Noctuiden (Eulenfalter) um die Lampen flogen und dies während des ganzen Winters.

Bis jetzt habe ich genau 50 Arten eingesammelt. Die nachstehende Liste kann aber bei systematischer Beobachtung sicher noch um einige Arten erweitert werden. Ich hatte nämlich immer erst nach 19.00 Uhr Gelegenheit nachzuschauen. Zu diesem Zeitpunkt ist aber das Eis bereits das erste Mal gereinigt. Die früh anfliegenden Arten, wie z.B. Poecilocampa populi L., fehlen, desgleichen die spät fliegenden Arten, wie z.B. Brachionycha sphinx Hfn.

Die aufgeführten Daten beziehen sich auf meine eingesammelten und etikettierten Stücke sowie einige Daten aus der Sammlung meines Sammelkollegen K.FANKHAUSER, Sissach.

L i s t e :

s = selten, v = vereinzelt, h = häufig, g = gemein

I. TAGFALTER

1. Vanessa cardui L. (Distelfalter) 1 Stück am 12.10.1972, um 21.00 Uhr plötzlich mitten auf dem Eisfeld sitzend.

II. NACHTFALTER

A. Spinner und Schwärmer (Bombyces und Sphinges)

2. Ptilophora plumigera Esp. v 12.12.1971
3. Herse convolvuli Esp. v 8.10.1971, 5.10.1973

B. Eulen (Noctuidae) Reihenfolge wie Lepidopterenliste der EGB., III. Teil: Noctuidae.

4. Scotia segetum Schiff. v 20.10.1971, 30.10.1971,
20.10.1973
5. " exclamationis L. v 26.10.1971 (Sammlung
FANKHAUSER)
6. " ipsilon Hfn. (ypsilon Rott.) v-h 14.10.1970, 5.11.1970,
18.10.1971, 30.10.1971,
2 x 20.10.1973
7. Noctua pronuba L. v-h 2 x 20.10.1971
8. Peridroma saucia Hbn. s 11.11.1968, 14.11.1971,
12.10.1973, 20.10.1973
9. Amathes c-nigrum L. v-h 2 x 18.10.1971
10. Tholera cespitis Schiff. v 3 x 5.10.1973
11. Mythimna albipuncta Schiff. v 18.10.1971, 29.10.1972
12. " unipuncta Hw. s-h siehe Spezialliste **
13. " l-album L. v 20.10.1971, 29.10.1972
14. Lithophane socia Hfn. v 17.2.1972, 26.2.1972,
1.3.1972
15. " ornitopus Hfn. v-h 7.11.1971, 17.2.1972

16.	<u>Xylena vetusta</u> Hb.	v	13.10.1968, 5.11.1972
17.	<u>Allophyes oxyacanthae</u> L.	v	2 x 18.10.1971
18.	<u>Dichonia aprilina</u> L.	v	14.10.1970, 13.10.1971, 18.10.1971, 20.10.1973
19.	<u>Ammoconia caecimacula</u> Schiff.	s	20.10.1971
20.	<u>Eupsilia transversa</u> Hfn. (<u>satellitica</u> L.)	h	26.10.1971, 10.2.1972, 17.2.1972, 1.3.1972
21.	<u>Conistra vaccinii</u> L.	h	2 x 1.3.1972
22.	<u>Agrochola circellaris</u> Hfn.	h-g	2 x 14.10.1970, 5.11.70 18.10.1971, 26.10.1971
23.	" <u>lota</u> Cl.	v	26.10.1971, 5.11.1972
24.	" <u>macilenta</u> Hb.	v	20.10.1971, 15.11.1971
25.	" <u>litura</u> L.	v	5.10.1973
26.	" <u>lychnidis</u> Schiff. (<u>pistacina</u> Schiff.)	v-h	2 x 20.10.1971, 26.10.71
27.	<u>Cirrhia aurago</u> Schiff.	v	20.10.1971, 26.10.1971
28.	" <u>ictericia</u> Hfn. (<u>fulvago</u> L.)	s	2 x 18.10.1971
29.	<u>Amphipyra pyramidea</u> L.	v	20.10.1971, 5.10.1973
30.	" <u>tragopoginis</u> Cl	v	13.10.1971
31.	<u>Phlogophora meticulosa</u> L.	h-g	2 x 14.10.1970, 5.11.1970 20.10.1971, 5.11.1972
32.	<u>Gortyna flavago</u> Schiff (<u>ochracea</u> Hb.)	s	10.10.1972
33.	<u>Rhizedra lutosa</u> Hb.	s	14.10.1970 (Sammlung FANKHAUSER)
34.	<u>Paradrina clavipalpis</u> Scop. (<u>quadripunctata</u> F.)	v	5.11.1973
35.	<u>Diloba coeruleocephala</u> L.	s	8.10.1969
36.	<u>Autographa gamma</u> L.	h	2 x 14.10.1970, 25.10.1971, 30.10.1971
37.	<u>Macdunnoughia confusa</u> Steph.	v	2 x 12.10.1972
38.	<u>Abrostola trigemina</u> Werneb. (<u>triplasia</u> auct.nec.L.)	v	18.10.1971, 5.10.1973
39.	<u>Scoliopteryx libatrix</u> L.	v	22.10.1971, 25.10.1971
C.	<u>Spanner</u> (Geometridae) Reihenfolge nach SEITZ gemäss Liste von Dr. A. SCHMIDLIN, Bern, Mitteilungen EGB, Heft 4/5, 1964		
40.	<u>Alsophila aescularia</u> Schiff.	v-h	1.3.1972
41.	<u>Cosymbia linearia</u> Hbn.	s	20.10.1971
42.	<u>Operophtera brumata</u> L.	v-h	7.11.1971, 15.11.1971

43.	<u>Cidaria variata</u> Schiff.	v-h	26.10.1971, 29.10.1972
44.	" <u>siterata</u> Hufn.	v-h	7.11.1971, 29.10.1972
45.	" <u>truncata</u> Hufn.	v	2 x 20.10.1971
46.	<u>Colotois pennaria</u> L.	v	25.10.1971
47.	<u>Erannis leucophaearia</u> Schiff.	v	26.2.1972, 1.3.1972
48.	" <u>aurantiaria</u> Hbn.	v	26.2.1972
49.	" <u>defoliaria</u> Cl.	v	21.10.1968
50.	<u>Phigalia pedaria</u> F.	v-h	10.2.1972, 21.2.1972

**** Spezial-Liste von Mythimna unipuncta Hw.**

Die Jahre 1971 und 1972 waren ausgesprochene "Flugjahre" dieser sonst in unserer Gegend als selten geltenden Noctuidenart. In diesen beiden Jahren gingen schätzungsweise etliche hundert Exemplare auf der Kunsteisbahn zugrunde.

Von den 1971 anfliegenden ♀♀ habe ich einige zwecks Eiablage eingesperrt und mit Zuckerwasser gefüttert. Erst nach 3-4 Wochen erhielt ich ein paar Dutzend Eier, die aber nicht befruchtet waren und mir auch nicht richtig ausgebildet schienen. Sie wurden auch nicht in sauberen Gelegen, sondern eher klumpenweise abgelegt. Es scheint, dass die im Oktober-November fliegenden ♀♀ eventl. gar nicht befruchtet sind. Der Anflug, resp. die eingesammelten Exemplare ergeben, aufgeteilt in ♂ und ♀, folgendes Bild:

Total eingesammelt und präpariert 61 Exemplare.

davon:

1968: Anflug selten - vereinzelt 21.10. 1 ♀

1969: Keinen Anflug festgestellt

1970: do.

1971: häufig, 39 Exemplare genommen, davon 13 ♂ und 26 ♀

Fangdaten:	♂	♀
13.10.	-	1
17.10.	5	8
18.10.	2	5
22.10.	1	-
25.10.	1	3
26.10.	1	1
30.10.	-	1
7.11.	3	7
total	13	26 = 39 Ex.

1972: sehr häufig, aber nur 2 Fangdaten

29.10.	1	6
5.11.	9	4
total	10	10 = 20 Ex.

1973: Anflug selten - vereinzelt

20.10. 1

Mythimna unipuncta Hw.

♀

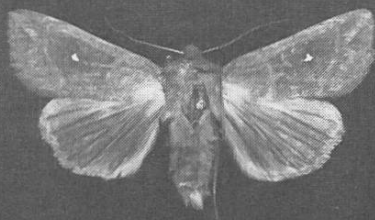


♂

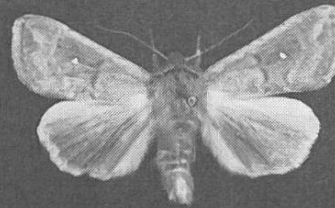


Mythimna albipuncta Schiff.

♀



♂



Die ♂ sind durchschnittlich lebhafter gezeichnet als die ♀.

Grössen: ♂ 37-39 mm, ♀ 38-43 mm

Umstehende Zusammenstellung über Mythimna unipuncta Hw. sei eine Ergänzung zum Bericht von A. BIRCHLER, Reichenburg, siehe Heft 1, März 1972, der "EGB-Mitteilungen".

Mit diesem Bericht möchte ich die Sammler ermuntern, ähnliche Lichtquellen für den Fang zu nutzen. Ein unscheinbares Falterchen mitten im Winter erfreut den Sammler ebenso wie ein seltenes Stück in der normalen Sammelsaison. Für meine Sammlung hat sich meines Erachtens der aus vorstehender Liste ersichtliche Einsatz gelohnt.

Adresse des Verfassers:

Heinz Buser
Margarethenstrasse 8
4450 S i s s a c h